

Informationsblatt



Berufseinstiegsschule Klasse 1 (BES1)

Bildungsziel

Die Aufgabe der Berufseinstiegsschule Kl.1 besteht darin, die Jugendlichen zu befähigen, anschließend in ein Berufsausbildungsverhältnis (Lehre) oder in eine Berufseinstiegsschule Klasse 2 einzutreten. Mindestens sollen die Schülerinnen und Schüler mit einer besseren Vorbereitung in das Erwerbsleben entlassen werden.

Mit dem Besuch der Berufseinstiegsschule Klasse 1 ist die Schulpflicht erfüllt.

Bildungsinhalte

Im berufsübergreifenden Lernbereich werden die beiden Module „Kommunikation in der Lebens- und Arbeitswelt“ und „Förderung Grundlagenwissen“ durchgeführt.

Im berufsbezogenen Lernbereich wird in Form von Qualifizierungsbausteinen unterrichtet.

Aufnahmevoraussetzungen

Jugendliche ohne Schulabschluss müssen nach mindestens neunjährigem Besuch allgemeinbildender Schulen die Berufseinstiegsschule Klasse 1 besuchen, wenn sie keine Berufsausbildung (Lehre) begonnen haben oder keine andere allgemeinbildende bzw. berufsbildende Schule besuchen.

Es sollten diejenigen Jugendlichen die Berufseinstiegsschule Klasse 1 besuchen, die noch nicht befähigt sind, eine Berufsausbildung zu beginnen oder sich noch nicht für einen Beruf entscheiden können und einer besonderen Förderung bedürfen.

Abschlüsse und Berechtigungen

Mit dem Besuch der Berufseinstiegsschule Klasse 1 gilt die Schulpflicht als erfüllt. Die Absolventinnen und Absolventen können danach in das Erwerbsleben eintreten. Sie können aber auch eine Ausbildung beginnen oder bei erfolgreichem Abschluss der BES1 die Berufseinstiegsschule Klasse 2 besuchen.

Im Schuljahr findet ein Betriebspraktikum im Rahmen von 120 Stunden statt.

Kosten

Kosten entstehen für Arbeitskleidung sowie für Lernmittel und für den Schülerbeitrag. In den Bereichen Ernährung und Hauswirtschaft entstehen zusätzliche Kosten durch Kochgeld in Höhe von ca. 100 € für das gesamte Schuljahr. Die Schülerinnen und Schüler der Berufseinstiegsschule Klasse 1 gehören zu den Anspruchsberechtigten für die Schülerbeförderung im Landkreis Verden, soweit der Schulweg von der Wohnung zur Schule mehr als 4 km beträgt.

Bewerbung

Die Datenerfassung für die Bewerbung kann nur über das Online-Portal der BBS erfolgen.

Die Daten müssen nach der Erfassung ausgedruckt werden und mit allen erforderlichen Unterschriften und Unterlagen bis zum 20. Februar bei den BBS Verden vorliegen.

Später eingehende Bewerbungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Bewerberinnen und Bewerber aus dem Landkreis Verden werden bevorzugt aufgenommen.

Erforderliche Unterlagen zur Bewerbung:

1. Ein *lückenloser Lebenslauf* mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg

2. Ein **Zeugnis**

- entweder a) eine **Fotokopie des Halbjahreszeugnisses** vom Januar
- oder b) bei vorliegendem Abschluss eine **Fotokopie des Abschluss- bzw. Abgangszeugnisses**

Hier geht es zur [Datenerfassung \(BoB\)](#)!

Achtung: Bitte keine Originale und keine Bewerbungsmappe einreichen!